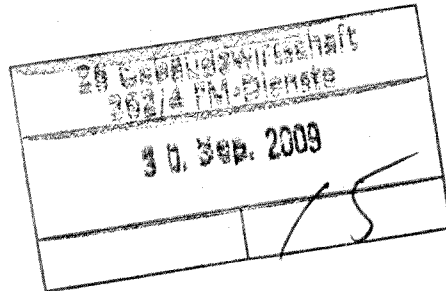


Halage 3

14  
143/2

08.09.2009  
Herr Vogelheim  
22005  
Herr Quirin  
25017  
Herr Rohlmann  
22994

26



### Kostenberechnung zum Neubau KitA Im Kamp

RPA-Nr.: 2/3862-5

Abschluss-Summe vor der Prüfung: 2.868.068 €, brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgelegten Unterlagen sind dem Grunde nach nachvollziehbar.

Der Neubau der Kindertagesstätte liegt unter Berücksichtigung eines mittleren bis hohen Standards ca. 8% über den Baukosten nach BKI.

Folgende Einsparpotentiale können bei Senkung des Ausstattungsstandards genutzt werden:

- günstigere Innenfensterbänke
- günstigeres Wärmedämmverbundsystem
- Verzicht auf durchgefärbte Sichtbetonflächen zugunsten Mauerwerk im Inneren
- Verzicht auf Vollholztüren zugunsten Vollspantüren
- günstigere Bodenbeläge und Fußleisten

In der vorgelegten Kostenberechnung sind Kosten für die Ausstattung der Kindertagesstätte nicht enthalten.

Eine Kostenvorgabe in Höhe von 2,735 Mio. € zum Zeitpunkt der Erstellung der Kostenberechnung ist angemessen.

Ich bitte noch nachfolgende Punkte zu beachten:

Die Blaeueintragungen sind zu beachten.

#### KGR 400: Bauwerk – Technische Anlagen

Unter Beachtung der nachfolgend aufgeführten Punkte, wird der Maßnahme zugestimmt.

1. Es ist eine Energiecheckliste zu erstellen, die vom Energiemanagement dokumentiert geprüft wird. Dieses Prüfergebnis muss bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.
2. Der weiteren Planung für den Einsatz einer Wärmepumpe wird zugestimmt sofern die Wirtschaftlichkeit und die geologischen Voraussetzungen gegeben sind. Sollte es keine Alternative bei Einhaltung der ENEV geben, ist die Wirtschaftlichkeit nachrangig.
3. Die Leistungen sind neutral, gemäß den Anforderungen für das Gebäude, im Leistungsverzeichnis zu beschreiben. Insbesondere sind keine Texte des Herstellers zu übernehmen.
4. Der Zementestrich ist als separates Gewerk auszuschreiben und nicht im Leistungsverzeichnis für Heizungsarbeiten.
5. Dem Einbau einer Regenwasserzisterne wird nur bei gegebener Wirtschaftlichkeit zugestimmt.

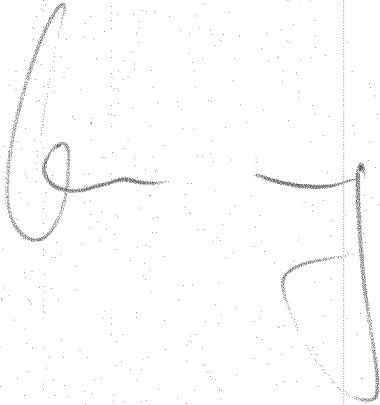
Wozu das Regenwasser genutzt werden soll und ob bei den hohen Kosten die Investition sinnvoll ist, kann aus den vorgelegten Unterlagen nicht erkannt werden.

KGR 500: Außenanlagen

Die Anregung 4 der Stellungnahme vom 09.05.2008 wird offensichtlich aus Unkenntnis bezüglich des empfohlenen Schotterrasens abgelehnt. Bei einem fachtechnisch richtig ausgeschrieben und ausgeführten Schotterrasen besteht kein höheres Verletzungsrisiko als bei Pflaster-, Platten- oder Asphaltflächen.

Die Anregung resultierte aus der vorgelegten Planung, in der Rasenflächen durch Pflegefahrzeuge befahren werden müssen, welches natürlich so nicht praktikabel ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'G' followed by a surname that appears to be 'G...'. The signature is written in a cursive, fluid style.

Gebäudewirtschaft (GW)

08.12.2009

262/5

Klasmeier

20120

1. Schreiben:

ab:

143/2

**Kita-Neubau Im Kamp, RPA 2/3862-5, Schreiben vom 28.09.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

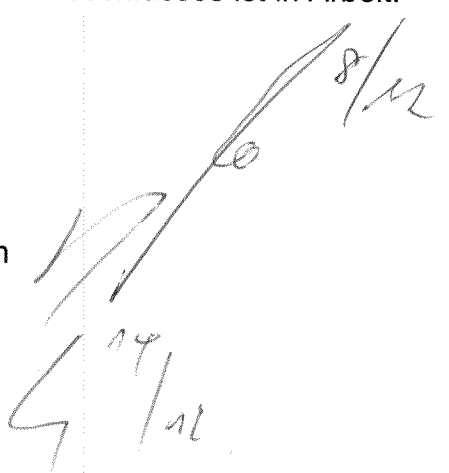
das Architekturbüro wurde über die in Ihrem o.g. Schreiben aufgeführten möglichen Einsparpotentiale sowie die Anmerkungen zu den Kostengruppen 400 und 500 informiert und um Berücksichtigung gebeten.

Die Einholung des Baubeschlusses ist in Arbeit.

2. Durchschrift:

260/13

Herrn Mechernich



Handwritten signatures and dates: 8/12, 10, 14/12.